

# Sommerschmöker 2024

Bücher, die euren Sommer noch spannender machen werden

Die Sommerferien nähern sich mit großen Schritten und wir alle freuen uns auf eine Zeit voll Badespaß, Eisgenuss und lauen Sommernächten. Falls ihr euch die Zeit am Strand mit einem guten Buch vertreiben wollt, findet ihr hier eine Liste mit tollen und sehr lesenswerten Büchern. Aber aufgepasst: Wer als Lesemuffel seine Nase zwischen ihre Seiten steckt, läuft Gefahr zum Bücherwurm zu mutieren!

Für alle, die bereits lesesüchtig sind, bietet unsere Schulbibliothek jede Menge neuen Stoff.

<p><b>5. Klasse:</b> Gary Paulsen: Allein in der Wildnis</p>		<p>Brian ist zwölf Jahre alt und seine Eltern sind geschieden. Er sitzt in einem kleinen Flugzeug und weiß nicht, ob er sich auf den Sommer bei seinem Vater freuen soll. Plötzlich erleidet der Pilot einen Herzinfarkt und stirbt, Brian ist allein am Himmel, vor sich Instrumente, mit denen er nicht umgehen kann, im Herzen die Gewissheit des Todes. Und dann kommt der Absturz. Doch Brian überlebt und es beginnt eine wahre Robinsonade.</p>
<p><b>6. Klasse:</b> Katrin Schrocke: Immer kommt mir das Leben dazwischen</p>		<p>Seit dem 13-jährigen Karl im Traum sein toter Opa erschienen ist, hat er nur einen Plan: Er möchte YouTube-Star werden. Schade nur, dass ihm und seiner Karriere immer was dazwischenkommt. Erst sind es die Umzugspläne seiner Oma in das Mehrgenerationenhaus, dann die Trennung seiner Eltern – von Karls eigenen Annäherungsversuchen an Irina mal ganz zu schweigen. <b>Mensch, ist das Leben kompliziert!&gt;</b></p>
<p><b>7. Klasse:</b> Yorick Goldewijk: Cato und die Dinge, die niemand sieht</p>		<p>Es gibt Momente im Leben, die möchte man unbedingt noch einmal erleben. Und es gibt Momente im Leben, die möchte man ungeschehen machen. Beides ist unmöglich, denkt Cato, bis sie eines Tages eine Visitenkarte auf dem Klavier ihres Vaters findet: „Filme, die nirgends laufen, die du aber schon immer sehen wolltest“, steht darauf. Die Adresse führt Cato zu der mysteriösen Frau Kano, die in ihrem Kino besondere Zeitreisen anbietet. Hat Cato hier vielleicht die Möglichkeit, zum ersten Mal ihre Mutter zu treffen? Auf der Suche nach der Wahrheit begibt sie sich auf eine gefährliche Reise durch Zeit und Erinnerungen, bis sie vor einer Entscheidung steht, die ihr Leben für immer verändern wird.</p>
<p><b>8. Klasse:</b> Veronique Petit: Sechs Leben</p>		<p>Gabriel hat sechs Leben. Ein Privileg - mehr als viele andere in seiner Schule. Er fühlt sich wie im Rausch und riskiert in kurzer Zeit Leben um Leben. Doch eine Katastrophe zwingt ihn zum Handeln: Wird er als Held hervorgehen oder scheitern? Und wird er das Herz seiner großen Liebe Mila erobern?</p>
<p><b>9. Klasse:</b> Christian Huber: Man vergisst nicht, wie man schwimmt</p>		<p>„Die einzige Möglichkeit, etwas vom Leben zu haben, ist sich hineinzuwurfen.“ 31. August 1999. Sengende Hitze liegt über Bodensee, dem Heimatkaff des 15-jährigen Pascal. Es sind die großen Ferien, und eigentlich könnte der Junge den Sommer genießen. Den Skatepark. Die Partys der Oberstufler. Das Freibad mit den besten Planeten. Doch seit er nicht mehr schwimmen kann, mag Pascal den Sommer nicht mehr. Warum das so ist, das kann er nicht erzählen. Ebenso wenig, wieso ihn alle Krüger nennen. Und erst recht nicht, warum er sich unter keinen Umständen verlieben darf.</p>

**10. Klasse:**  
Caroline Wahl:  
22 Bahnen



Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der genau wie sie immer 22 Bahnen schwimmt.

